©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Aus den Bundesländern

Mur-Huchen

Herr Förster Köstner konnte ein paar Wochen vor Weihnachten einen 16 kg schweren und 1·15 m langen Huchen glücklich aus der Mur landen. Petri Heil!

Aufstellung eines wasserwirtschaftlichen Rahmenplanes für die Traun

In der vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft am 6. November 1951 einberufenen zweiten Sitzung der Allgemeinen Studienkommission für die Aufstellung von Rahmenplänen bildete den Gegenstand der Beratungen die Festlegung weiterer Aufgaben der Kommission. Für die Rahmenplanung Traun (von Gmunden bis zur Donau) wurde ein Arbeitsausschuß unter Leitung von Hofrat Dr Ing. Franz Rosenauer eingesetzt, dem Fachleute für Elektrizitätsversorgung, Wasserbau, Landeskultur, Siedlungswasserwirtschaft und Vertreter der OKA ständig angehören, während für die Behandlung besonderer Fragen (unter anderen Fischerei, Hygiene, Naturschutz) fallweise Spezialisten zugezogen werden.

Am Nachmittag des gleichen Tages legten die vier Arbeitskreise für die Rahmenplanung Enns Berichte über ihre bisherige, von der Kommission mit Befriedigung zur Kenntnis genommene Tätigkeit vor. Daran schloß sich die Erörterung grundsätzlicher Fragen und aufgetretener Schwierigkeiten wie auch des Finanzierungsproblems der Planungsarbeiten.

Ausgegeben am 25. Jänner 1952

Besprechungen

Meisinger Augustin: **Naturdenkmale Niederösterreichs.** Verlag des Amtes der n.-ö. Landesregierung, Wien 1951. 179 Seiten, 25 Bildtafeln, Preis S 20·—.

Der Verfasser, den man als wohl besten Kenner der n.-ö. Naturdenkmale ansprechen darf, hat hier in handlicher Form eine lückenlose Darstellung der unter Schutz stehenden Naturschönheiten und -merkwürdigkeiten Niederösterreichs vorgelegt. Das Buch ist nicht nur inhaltlich ein köstlicher Schatz, sondern auch in Gliederung und Übersichtlichkeit eine vorbildliche Arbeit. Das Taschenbuch wird allen, die Sinn für den Schutz der heimatlichen Natur auf ihren Wanderungen begleitet, ein praktischer Führer sein, der besonders auch in die Hand jedes Lehrers und Volksbildners gehört. Dem Verfasser wie dem Verlag sei für dieses mit ausgezeichneten Fototafeln reich ausgestattete Werk der n.-ö. Heimatkunde uneingeschränkt Dank und Lob zuerkannt. Gf

Berichtigung

Infolge eines der Schriftleitung nicht anlastbaren Versehens blieb der Verfasser des Artikels „Der Kamp bei Schönberg" im Heft 11/1951 (S. 250) als „Anonymus" ungenannt. Wir stellen gerne fest und tragen nach, daß der Autor des Beitrages Herr Dr. Fritz Steurer ist.

Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1951
liegt diesem Heft bei

Markt- und Handelsberichte

Fischart	Herkunft	Zufuhr in kg	Großhandel Kilopreis	Kleinhandel in Groschen
	Wien			
Ausweis des Marktamtes vom 3. bis 29. Dezember 1951				
a) Süßwasserfische (lebend):				
Karpfen	Burgenland	8.802	750—1560	1000—2100
Karpfen	Niederösterreich	24.859	1560	2050
Karpfen	Steiermark	17.000	1560	2100
Karpfen	Ungarn	30 000	1560	2050
Hechte	Burgenland	1.005	1320—1350	1800
Hechte	Wien	150	1320	1800
Brachsen	Wien	600	320	700
Schleie	Niederösterreich	500	1320	1800
		82.716		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft der Landes-Fischereiorganisationen Österreichs, Wien I., Minoritenplatz 3. Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Alfred Deuse. Schriftleitung und Verwaltung: Wien I., Minoritenplatz 3. Druck: Genossenschaftsdruckerei Raiffeisen m. b. H., Wien 18., Theresiengasse 58

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Fischart	Herkunft	Zufuhr in kg	Großhandel Kilopreis in Groschen	Kleinhandel Kilopreis in Groschen
	b) Seefische (tot):			
Seelachs	Deutschland	47.800	567—568	790
Kabeljau	Deutschland	173 020	609—611	850
Kabeljau .	Dänemark	12.520	611	850
Seelachsfilet	Deutschland	141.535	992—994	1380
Kabeljaufilet	Deutschland	166.175	1072—1074	1500
Kabeljaufilet	Holland	250.029	1078	1500
Kabeljaufilet	Dänemark	10.180	1078	1500
Walfilet .	Norwegen	32.180	995	1390
Heilbuttfilet	Norwegen	2.550	1072	1500
Kattfischfilet .	Deutschland	12.475	1072	1500
Goldbarschfilet	Deutschland	31.000	1072	1500
Rotbarsch	Deutschland	680	609	850
		880.144		
	c) Industrieware:			
Grünheringe	Holland	235.091		
Grünheringe	Dänemark	51.870		
Grünheringe	Schweden	40 965		
Grünheringe	Deutschland	28.000		
Grünheringe	Schweden	20.925		
Salzheringe	Holland	32.000		
Kleinheringe	Norwegen	23.500		
Schneideheringe	Norwegen	50.000		
		482.351		

Wiener-Neustadt

Marktamtsbericht über Dezember 1951:

Karpfen und	Z.-F.-M.	1.688	1565	1800—2100
Hechte			1350	1800
Seefische	Z.-F.-M.	11.144		

Linz

Ausweis des Marktamtes für November und Dezember 1951

Kabeljaufilet .	Deutschl. u. Norw.	61.346	1080	1500
Kabeljau o. K.	Deutschland	5.350	614	850
Seelachsfilet .	Deutschland	33.062	996	1380
Seelachs o. K.	Deutschland	7.130	570	790
Rotbarschfilet	Deutschland	4.737	1080	1500
Heilbuttfilet	Norwegen	5.344	1080	1500
Kattfischfilet	Deutschland	4.012	1080	1500
Dorschfilet	Dänemark	2.730	1080	1500
Schollen .	Dänemark	2.970	574	790
Walfischfleisch	Norwegen	4.576	1038	1440
Karpfen	Österreich	3.598	1600	2100
Feinfische .	Dänemark	330	2050	2300

Ferner gelangten in den Monaten November und Dezember 1951 folgende Süßwasserfische lebend zum Verkauf:

Näslinge	Österreich	590	1000—1200
Brachsen	Österreich	330	1000—1400
Barben	Österreich	102	1400
Rotaugen	Österreich	180	800
Huchen	Österreich	175	2000—2200
Blaunasen	Österreich	32	1000—1400
Schleien	Österreich	34	1600
Hechte	Österreich	105	1800—2000
Nerflinge	Österreich	50	1400
Aiteln	Österreich	35	1200—1400
Schill	Österreich	30	2000—2200
Karpfen	Österreich	10	1200
Seider	Österreich	5	1200
Züngel	Österreich	4	1800
Aal	Österreich	1 Stück	2200

Bregenz

Preise für Bodenseefische unverändert gegenüber Vormonat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Markt- und Handelsberichte 24-25